



Fernmeldekonzepktion für die Feuerwehren im Regionalverband und der Landeshauptstadt Saarbrücken



Version 1.2
Stand 21.03.2017



Stand

Version	Datum	Autor	Bemerkung
V 0.1	06.12.2016	T.Schönbeck/P.Hans	Erstentwurf
V 1.0	15.03.2017	T.Schönbeck/W.Bauer	Finalisierung / Anpassung Stadt SB
V 1.1	20.03.2017	T.Schönbeck	Anpassung Layout / Logos
V 1.2	21.03.2017	T.Schönbeck/T. Bender	Anpassung Hinweise BI-RV



Inhalt

STAND.....	2
INHALT	3
VORWORT	4
FLEETMAPPING.....	4
TMO-Gruppen allgemein Saarland	5
TMO-Gruppen für die Taktische Zusammenarbeit (TBZ).....	5
Allgemeine Analoge Funkverteilung Saarland	7
TMO-Gruppen / Analog Frequenzen der Feuerwehren / KatS	8
Stadt Saarbrücken	8
Regionalverband Saarbrücken	10
TMO-Gruppen der Hilfsorganisationen.....	12
Deutsches Rotes Kreuz.....	12
Malteser Hilfsdienst e.V.	12
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.....	13
Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.	13
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft.....	13
Leitstelle Saar	13
Objektfunk in der Betriebsart TMO-A.....	14
TMO-A 1010	14
TMO-A 1011	14
DMO-Gruppen allgemein Saarland	15
DMO-Gruppen „Nicht-Effelsberg-Frequenzen“	16
VERTEILUNG DER DMO-GRUPPEN	18
Zuordnung.....	18
Zone 1/gelb	18
Zone 2/rot	18
Zone 3/grün.....	19
Zone 4/blau	20



Vorwort

Das vorliegende Papier soll zu einer bei den Feuerwehren im Regionalverband und der Landeshauptstadt Saarbrücken einheitlichen Struktur der Fernmeldeorganisation führen. Weiterhin soll es die Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmern des BOS-Digitalfunk ermöglichen und vereinfachen. Es basiert unter anderem auf bundes- und landesweiten Vorgaben der AS Saarland.

In der Anlage dieses Konzeptes befinden sich Funkskizzen für alle Kommunen des Regionalverbandes sowie die Landeshauptstadt Saarbrücken. Diese Skizzen sollen möglichst auf den Fahrzeugen der Feuerwehren, mindestens aber auf den Führungs- und Einsatzleitfahrzeugen verfügbar sein. Im Einsatzfall soll stets die Skizze der Kommune verwendet werden, in deren Einzugsbereich sich der Einsatz ereignet hat.

In Abstimmung mit den Wehrführern des Regionalverbandes, der Amtsleitung der Feuerwehr Saarbrücken und dem Arbeitskreis der Freiwilligen Feuerwehren im Saarland, kurz AkFW wurde dieses Konzept einheitlich befürwortet und verabschiedet.

Bei Bedarf wird das Konzept mit weiteren Informationen erweitert und aktualisiert. Hierzu sollen sich die Wehrführer mit dem Brandinspekteur des Regionalverbandes bei Bedarf in Verbindung setzen.

Fragen und Hinweise beantwortet auch der Funksachbearbeiter des Regionalverband Saarbrücken:

HBM Wolfgang Bauer

0171 / 2 21 88 14

Wolfgang.bauer@feuerwehr-altenkessel.de

Hinweis:

Trotz aller Sorgfalt bei der Vorbereitung können abweichende Lösungen im Einzelfall notwendig sein. Der Einsatzleiter bzw. die Stabsfunktion S6 hat in jedem Fall die Entscheidungskompetenz, in Rücksprache mit der HEZ von den Vorgaben abzuweichen.



Fleetmapping

TMO-Gruppen allgemein Saarland

Kurzwahl	Name	Beschreibung
5001	Reisegruppe	Kommunikationsgruppe für reisende Einheiten aller saarländischen BOS im gesamten Bundesgebiet
1016	KatS-SL	Führungsgruppe KatS-SL
1010	LFS-SL 1	1. Rufgruppe der Landesfeuerweherschule
1011	LFS-SL 2	2. Rufgruppe der Landesfeuerweherschule
1018	PSNV	Kommunikationsgruppe für Notfallseelsorger
1017	AS SL	Anrufgruppe der Autorisierten Stelle SL
1409	RTH-SL	Anrufgruppe für Christoph 16
4827	FMZ1	Rufgruppen für den Fernmeldezug
4828	FMZ2	
4829	FMZ3	

TMO-Gruppen für die Taktische Zusammenarbeit (TBZ)

Kurzwahl	Name	Beschreibung	
1401	BOS-SL-ZA	Zusammenarbeitsgruppe auf Landesebene	Zusammenarbeitsgruppen aller saarländischen BOS. Diese sind auf jedem Endgerät aller saarländischen BOS sowie der Endgeräte der Bundespolizei, dem THW und den BOS in RP. Bei Sofortlagen können die Gruppen nach Abstimmung mit der Leitstelle geschaltet werden. Bei Zeitlagen ist die AS SL frühzeitig und formlos zu informieren
1402	BOS-SBS-ZA	Zusammenarbeitsgruppe der Stadt Saarbrücken	
1403	BOS-SBRV-ZA	Zusammenarbeitsgruppe des Regionalverbandes	
1404	BOS-SLS-ZA	Zusammenarbeitsgruppe des Landkreis Saarlouis	
1405	BOS-MZG-ZA	Zusammenarbeitsgruppe des Landkreis Merzig-Wadern	
1406	BOS-NK-ZA	Zusammenarbeitsgruppe des Landkreis Neunkirchen	
1407	BOS-SPK-ZA	Zusammenarbeitsgruppe des Saarpfalz-Kreis	
1408	BOS-WND-ZA	Zusammenarbeitsgruppe des Landkreis St. Wendel	
1444	T_MZG-GMER-5	Betriebsgruppen des THW im Saarland	
1445	T_SB-GSAA-5		
8001	TBZ_001_UNI	Die TBZ-Uni-Gruppen sind vorrangig für planbare Lagen unter Beteiligung von Kräften verschiedener Bundesländer bestimmt. Sie müssen über die AS SL bei der AS BUND beantragt werden. Nach Zuteilung wird durch die AS Bund bzw. Land das Gruppengebiet konfiguriert und den beteiligten Kräften das Zugangsrecht erteilt. Die TBZ-Uni-Gruppen sind in allen Endgeräten 8184 TBZ_184_UNI aller BOS verfügbar.	
fortlaufend bis			
8184	TBZ_184_UNI		
8385	TBZ_185_BB	Diese Gruppen sollen insbesondere außerhalb der Alltagskommunikation den Bedarf im Bereich der Zusammenarbeit decken, bspw. Zusammenarbeit mit BOS des Bundes oder andere	
fortlaufend bis			
8499	TBZ_299_TH		



Kurzwahl	Name	Beschreibung
		Länder. Sie sind vorrangig bei Zeitlagen zu verwenden und müssen bei der AS des jeweiligen Landes formlos beantragt werden. Die AS konfiguriert das Rufgebiet und erteilt die Berechtigungen.
8477	TBZ_277_SL	Für das Saarland sind dies die nebenstehenden 5 Gruppen, die vorrangig nur im Saarland verwendet werden.
	fortlaufend bis	
8481	TBZ_281_SL	Die TBZ-Land-Gruppen sind in allen Endgeräten aller BOS verfügbar und werden von der AS SL verwaltet. Sie werden im Saarland auch für die Zusammenarbeit saarländischer BOS verwendet.
8301	TBZ_301_BOS	Die TBZ-BOS-Gruppen sind vorrangig für Sofortlagen unter Beteiligung von Kräften verschiedener Bundesländer bestimmt. Die Gruppen sind für das gesamte Bundesgebiet freigegeben und bedürfen keiner Beantragung der AS.
	fortlaufend bis	
8360	TBZ_360_BOS	Die TBZ-BOS-Gruppen sind in allen Endgeräten aller BOS verfügbar. Bei Verwendung ist die zuständige Leitstelle (HEZ bzw. Leitstelle Saarland) zu verständigen. Die Leitstelle informiert die FLZ der Polizei. Bei Schaltung ist in die Gruppe hineinzusprechen, um festzustellen, ob die Gruppe nicht schon anderweitig verwendet wird.
1446	RZF SUED SL1	Nichtpolizeiliche Zusammenarbeitsgruppen SL und RP. Gruppen sind auf jedem nichtpolizeilichen Endgerät verfügbar und können sowohl für Zeitlagen als auch für Sofortlagen verwendet werden. Die Gruppen werden auf Anweisung der Leitstelle bzw. Einsatzleiter vor Ort geschaltet, bzw. bei Zeitlagen gem. KOM-Plan. Bei Zeitlagen ist die AS SL frühzeitig und formlos zu informieren.
1447	RZF SUED SL2	
1448	RZF SUED RP1	
1449	RZF SUED RP2	
1450	RP BIR	Betriebsgruppen, Führungs- und Zusammenarbeitsgruppen der nichtpolizeilichen BOS im angrenzenden Bereich von RP. Im Bedarfsfall können die Gruppen jederzeit geschaltet werden. Verantwortlich ist der Einsatzleiter vor Ort oder die zuständige Leitstelle. Bei Zeitlagen ist die AS SL frühzeitig und formlos zu informieren.
1451	RP BIR K 1 Fü	
1452	RP BIR K 1 Fü	
1453	RP KUS	
1454	RP KUS K 1 Fü	
1455	RP KUS K 2 Fü	
1456	RP PS#	
1457	RP PS# K 1 Fü	
1458	RP PS# K 2 Fü	
1459	RP TR#	
1460	RP TR# K 1 Fü	
1461	RP TR# K 2 Fü	
1462	RP ZW	
1463	RP ZW K 1 Fü	
1464	RP ZW K 2 Fü	
1465	RP KL ZU R	
1466	RP TR ZU R	
1101	BU RTH-Anruf	Bundesweit einheitliche Zusammenarbeitsgruppen für den Einsatz von Rettungshubschraubern der BOS. Im Saarland ist dies die Gruppe 1114 „BU RTH SL“
	fortlaufend bis	
1117	BU RTH BY	



Allgemeine Analoge Funkverteilung Saarland

Kanal		Art	Nutzung
4m	444	U/G	
2m	51	U/W	Verbindungskanal zwischen Landesregierung und den HVB der Landkreise / Regionalverbandes
2m	78	U/W	Verbindungskanal zwischen Landesregierung und den HVB der Landkreise / Regionalverbandes
2m	55	O/W	digitale Alarmierung
2m	31	U/W	Zusammenarbeitskanal (Option: Führungskanal)
2m	42	U/W	KatS-Regie-Einheiten
2m	39	U/W	THW und MHD
2m	49	U/W	DRK und DLRG



TMO-Gruppen / Analog Frequenzen der Feuerwehren / KatS

Sämtliche nachfolgenden Gruppen dienen der Einsatzabwicklung und für Übungen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr.

Sie sind in eigener Zuständigkeit der Feuerwehren mit Absprache der Leitstelle zu schalten. Eine Beteiligung der AS SL ist nicht vorgesehen.

Landeshauptstadt Saarbrücken

Kanal	Art	Nutzung
4m 467	U/G	Betriebskanal
4m 462	U/G	Reservekanal (RS1 Hessenweg)
4m 465	U/G	Reservekanal (keine Relaisstelle)
4m 498	U/G	Reservekanal (RS1 Altenkessel)
4m 503	U/G	Reservekanal (RS1 Altenkessel)
2m 32	U/W	Führungskanal HVB
2m 34	U/W	Führungskanal HVB
2m 37	U/W	Führungskanal HVB
2m 50	U/W	Einsatzstellenfunk Fw1, LB's 13, 14 und 18 bis 27
2m 53	U/W	Einsatzstellenfunk Fw2, LB's 11, 12, und 15 bis 17
2m 54	U/W	Rettungsdienst (MANV)
2m 73	U/W	Feuersicherheitswachdienst Messegelände Saarbrücken

Kurzwahl	Name	Beschreibung
3600	FW-SB	Leitstelle Hauptrufgruppe
3601	FW-SB1	Leitstelle Reservegruppe / Großveranstaltung
3602	FW-SB2	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3603	FW-SB3	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3604	FW-SB4	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3605	FW-SB5	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3606	FW-SB6	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3607	FW-SB7	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3608	FW-SB8	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3609	FW-SB9	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3610	FW-SB10	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3611	FW-SB11	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3612	FW-SB12	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3613	FW-SB13	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3614	FW-SB14	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3615	FW-SB15	Regelbetriebsgruppe (RB) Saarbrücken Stadt (BF+FF)
3616	FW-SB16	(RB) LA-Mitte
3617	FW-SB17	(RB) LA-Ost
3618	FW-SB18	(RB) LA-West
3619	FW-SB19	(RB) LA-Dudweiler
3620	FW-SB20	(RB) FSWD (Feuersicherheitswachdienst)
3621	FW-SB-FÜ	B esondere A ufbau O rganisation (BAO), Organisation in außergewöhnlichen Einsatzlagen wie Hochwasser, Flächenlagen,



Kurzwahl	Name	Beschreibung
		Bahnunglück groß, etc.
3622	FW-SB-TEL1	Führung TEL Mitte
3623	FW-SB-TEL2	Führung TEL Ost
3624	FW-SB-TEL3	Führung TEL West
3625	FW-SB-TEL4	Führung TEL Dudweiler
3626	FW-SB-TEL5	Reserve (Führung ABC-Zug)
3627	BF-SB	Lokale Gruppen <u>Hinweis:</u> die Gruppe „3627 BF-SB“ wird noch umbenannt in „3627 LA-Dudweiler“
3628	LA-Ost-SB	
3629	LA-West-SB	
3630	LA-Mitte-SB	
3828	WF SB	Werkfeuerwehren in der Stadt Saarbrücken
3631	KatS-SB1	Katastrophenschutz Gruppen
3632	KatS-SB2	

Zuordnung

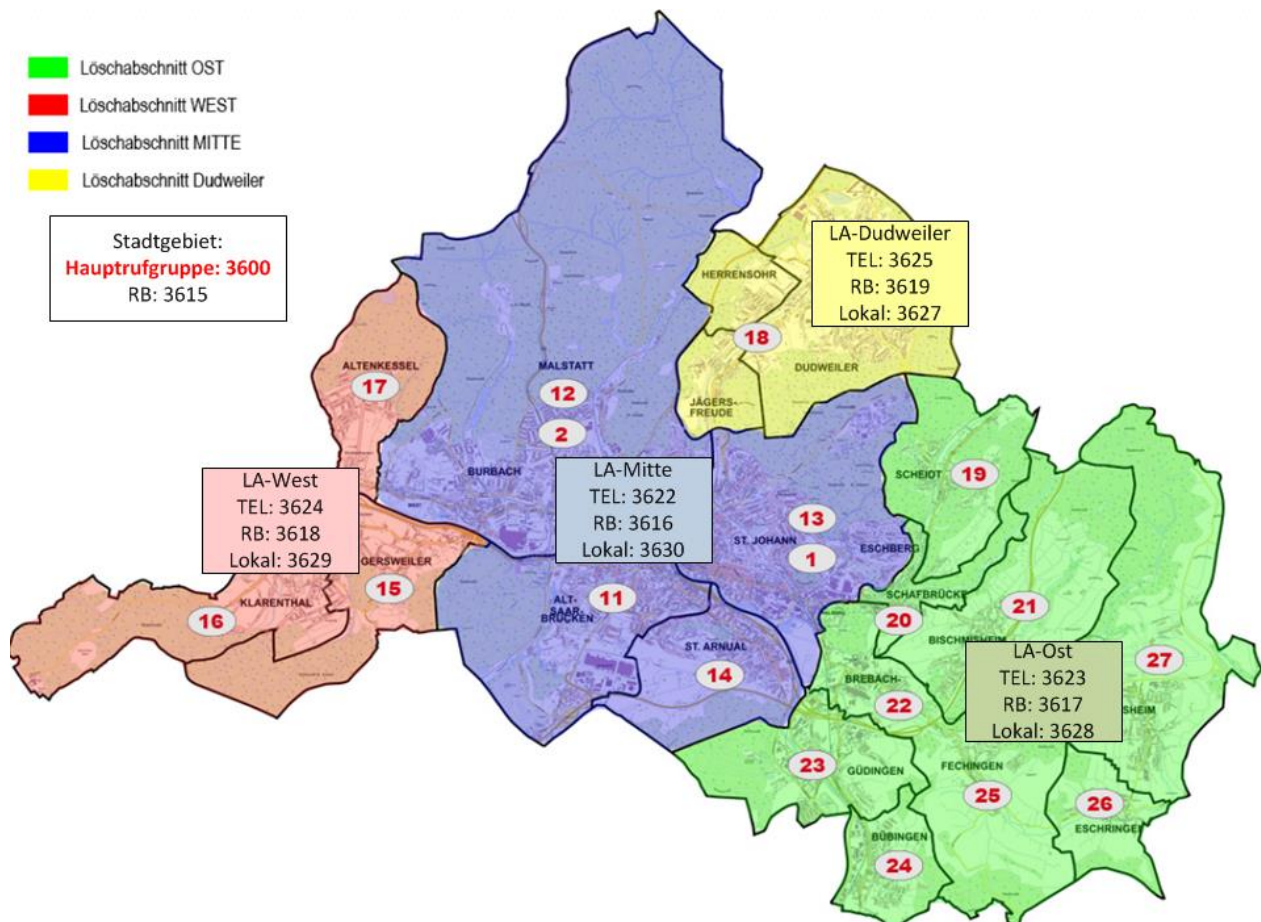


Abbildung 1: Gruppenzuordnung Stadt Saarbrücken



Regionalverband Saarbrücken

Kanal	Art	Nutzung
4m 470	U/G	Betriebskanal
4m 465	U/G	Reservekanal (ohne Relaisstelle)
4m 498	U/G	Reservekanal (RS1 Altenkessel)
4m 503	U/G	Reservekanal (RS1 Altenkessel)
2m 32	U/W	Führungskanal HVB
2m 34	U/W	Führungskanal HVB
2m 37	U/W	Führungskanal HVB
2m 55	U/W	Einsatzstellenfunk

Kurzwahl	Name	Beschreibung
3633	FW-RV	Leitstelle Hauptrufgruppe
3634	FW-RV1	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3635	FW-RV2	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3636	FW-RV3	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3637	FW-RV4	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3638	FW-RV5	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3639	FW-RV6	Leitstelle Dynamische Einsatzgruppe
3640	FW-RV7	Regelbetriebsgruppe (RB) Feuerwehr Friedrichsthal
3641	FW-RV8	RB Feuerwehr Großrosseln
3642	FW-RV9	RB Feuerwehr Heusweiler
3643	FW-RV10	RB Feuerwehr Kleinblittersdorf
3644	FW-RV11	RB Feuerwehr Püttlingen
3645	FW-RV12	RB Feuerwehr Quierschied
3646	FW-RV13	RB Feuerwehr Riegelsberg
3647	FW-RV14	RB Feuerwehr Sulzbach
3648	FW-RV15	RB Feuerwehr Völklingen
3649	FW-RV-FÜ	Besondere <u>A</u> ufbau <u>O</u> rganisation (BAO), Organisation in außergewöhnlichen Einsatzlagen wie Hochwasser, Flächenlagen, Bahnunglück groß, etc.
3650	FW-RV-TEL1	Dynamische Zuweisung TEL1
3651	FW-RV-TEL2	Dynamische Zuweisung TEL2
3652	FW-RV-TEL3	Dynamische Zuweisung TEL3
3653	FW-RV-TEL4	Dynamische Zuweisung TEL4
3654	FW-RV-TEL5	Dynamische Zuweisung TEL5
3655	FW-Friedrichsthal	Lokale Gruppen
3656	FW-Großrosseln	
3657	FW-Heusweiler	
3658	FW-Kleinblitters	
3659	FW-Püttlingen	
3660	FW-Quierschied	
3661	FW-Riegelsberg	
3662	FW-Sulzbach	
3663	FW-Völklingen	
3829	WF RV	Werkfeuerwehren im Regionalverband



Kurzwahl	Name	Beschreibung
3664	KatS-RV1	Katastrophenschutz Gruppen
3665	KatS-RV2	

Zuordnung

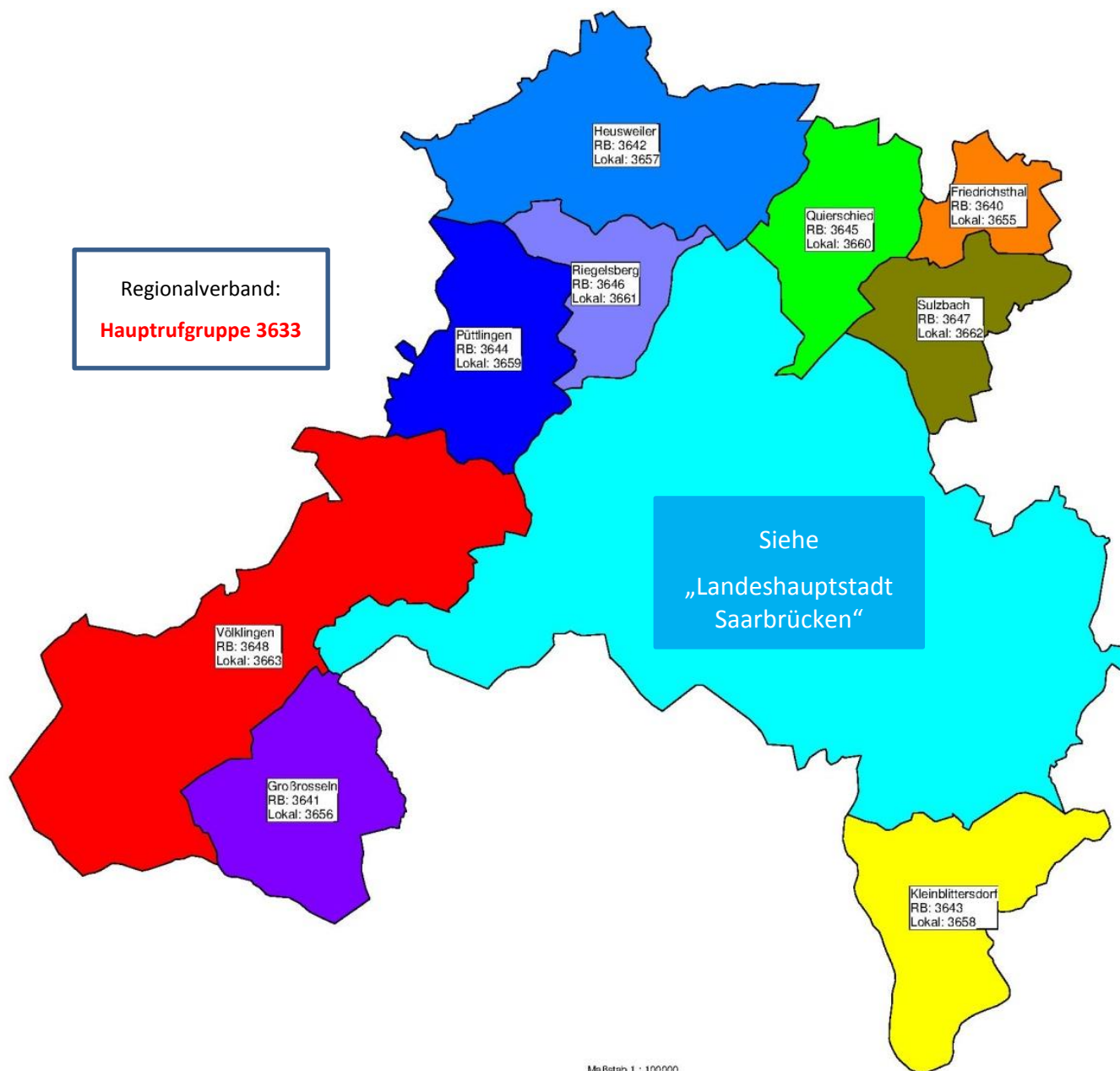


Abbildung 2



TMO-Gruppen der Hilfsorganisationen

Sämtliche nachfolgenden Gruppen dienen der Einsatzabwicklung und für Übungen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich der Hilfsorganisationen (HiOrg). Auch die Geräte der Feuerwehren verfügen über diese Gruppen.

Sie sind in eigener Zuständigkeit der HiOrg mit Absprache der Leitstelle zu schalten. Eine Beteiligung der AS SL ist nicht vorgesehen.

Deutsches Rotes Kreuz

Kurzwahl	Name	Beschreibung
6586	DRK LV FÜ	Führungsgruppe des DRK Landesverbandes
6587	DRK LV	Rufgruppe des DRK Landesverbandes
6631	DRK LV LtGGr	Rufgruppe des DRK Landesverbandes
6632	DRK LV EFÜ	Rufgruppe des DRK Landesverbandes
6633	DRK LV EA1	Rufgruppe des DRK Landesverbandes
6634	DRK LV EA2	Rufgruppe des DRK Landesverbandes
6635	DRK LV EA3	Rufgruppe des DRK Landesverbandes
6636	DRK LV EA4	Rufgruppe des DRK Landesverbandes
6637	DRK LV EA5	Rufgruppe des DRK Landesverbandes
6638	DRK Übung	Übungsbetrieb
6639	DRK RV FÜ	Führungsgruppe des DRK des Regionalverbandes
6640	DRK SLS FÜ	Führungsgruppe des DRK Kreisverbandes Saarlouis
6641	DRK MZG FÜ	Führungsgruppe des DRK Kreisverbandes Merzig-Wadern
6642	DRK NK FÜ	Führungsgruppe des DRK Kreisverbandes Neunkirchen
6643	DRK WND FÜ	Führungsgruppe des DRK Kreisverbandes St. Wendel
6644	DRK HOM FÜ	Führungsgruppe der DRK Kreisverbände Homburg
6645	DRK IGB FÜ	Führungsgruppe des DRK Kreisverbandes St. Ingbert
6588	DRK IGB	Rufgruppe des DRK Kreisverbandes St. Ingbert
6589	DRK RV	Rufgruppe des DRK des Regionalverbandes
6590	DRK SLS	Rufgruppe des DRK Kreisverbandes Saarlouis
6591	DRK MZG	Rufgruppe des DRK Kreisverbandes Merzig-Wadern
6592	DRK NK	Rufgruppe des DRK Kreisverbandes Neunkirchen
6593	DRK WND	Rufgruppe des DRK Kreisverbandes St. Wendel
6594	DRK HOM	Rufgruppe der DRK Kreisverbände Homburg

Malteser Hilfsdienst e.V.

Kurzwahl	Name	Beschreibung
6595	MHD LV 1	Rufgruppen des MHD Landesverbandes
6596	MHD LV 2	
6597	MHD LV 3	
6598	MHD 1	Rufgruppe des MHD des Regionalverbandes
6599	MHD 2	Rufgruppe des MHD Kreisverbandes Saarlouis
6600	MHD 3	Rufgruppe des MHD Kreisverbandes Merzig-Wadern
6601	MHD 4	Rufgruppe des MHD Kreisverbandes Neunkirchen



Kurzwahl	Name	Beschreibung
6602	MHD 5	Rufgruppe des MHD Kreisverbandes St. Wendel
6603	MHD 6	Rufgruppe der MHD Kreisverbände St. Ingbert und Homburg

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kurzwahl	Name	Beschreibung
6604	JUH LV 1	Rufgruppen des JUH Landesverbandes
6605	JUH LV 2	
6606	JUH LV 3	
6607	JUH 1	Rufgruppe des JUH des Regionalverbandes
6608	JUH 2	Rufgruppe des JUH Kreisverbandes Saarlouis
6609	JUH 3	Rufgruppe des JUH Kreisverbandes Merzig-Wadern
6610	JUH 4	Rufgruppe des JUH Kreisverbandes Neunkirchen
6611	JUH 5	Rufgruppe des JUH Kreisverbandes St. Wendel
6612	JUH 6	Rufgruppe der JUH Kreisverbände St. Ingbert und Homburg

Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.

Kurzwahl	Name	Beschreibung
6613	ASB LV 1	Rufgruppen des ASB Landesverbandes
6614	ASB LV 2	
6615	ASB LV 3	
6616	ASB 1	Rufgruppe des ASB des Regionalverbandes
6617	ASB 2	Rufgruppe des ASB Kreisverbandes Saarlouis
6618	ASB 3	Rufgruppe des ASB Kreisverbandes Merzig-Wadern
6619	ASB 4	Rufgruppe des ASB Kreisverbandes Neunkirchen
6620	ASB 5	Rufgruppe des ASB Kreisverbandes St. Wendel
6621	ASB 6	Rufgruppe der ASB Kreisverbände St. Ingbert und Homburg

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Kurzwahl	Name	Beschreibung
6622	DLRG LV 1	Rufgruppen des DLRG Landesverbandes
6623	DLRG LV 2	
6624	DLRG LV 3	
6625	DLRG 1	Rufgruppe des DLRG des Regionalverbandes
6626	DLRG 2	Rufgruppe des DLRG Kreisverbandes Saarlouis
6627	DLRG 3	Rufgruppe des DLRG Kreisverbandes Merzig-Wadern
6628	DLRG 4	Rufgruppe des DLRG Kreisverbandes Neunkirchen
6629	DLRG 5	Rufgruppe des DLRG Kreisverbandes St. Wendel
6630	DLRG 6	Rufgruppe der DLRG Kreisverbände St. Ingbert und Homburg

Leitstelle Saar

Kurzwahl	Name	Beschreibung
6500	Anrufgruppe	Allgemeine Anrufer gruppe für die Leitstelle Saar (immer erreichbar)



Objektfunk in der Betriebsart TMO-A

Objektfunk in der Betriebsart TMO-A kann im Rahmen der Objektversorgung bei Sonderbauten zum Einsatz kommen. Hierbei wurde ein auf das Objekt abgestimmtes eigenes TETRA-Netz aufgebaut, welches keine Verbindung zum BOS-Netz hat. Um die im TMO-A vorgesehenen Gruppen zu schalten muss das Funkgerät in den Netzmodus „TMO-A 1010“ oder „TMO-A 1011“ umgestellt werden.

Sollte die Schaltung dieser Gruppen erforderlich sein ist dies der örtlichen Feuerwehr bekannt und in den Feuerwehreinsatzplänen vermerkt. Im Regeleinsatz spielen diese Gruppen keine Rolle.

Diese Gruppen und Betriebsart darf nicht verwechselt werden mit der deutlich häufigeren DMO-Objektversorgung (siehe DMO-Gruppen)

TMO-A 1010

Kurzwahl	Name	Beschreibung
8701	OV 101 TMOa	TMO-Gruppen im Netz „TMO-A1010“
8702	OV 102 TMOa	
8703	OV 103 TMOa	
8704	OV 104 TMOa	
8705	OV 105 TMOa	
8706	OV 106 TMOa	
8707	OV 107 TMOa	
8708	OV 108 TMOa	
8709	OV 109 TMOa	
8710	OV 110 TMOa	

TMO-A 1011

Kurzwahl	Name	Beschreibung
8721	OV 201 TMOa	TMO-Gruppen im Netz „TMO-A1011“
8722	OV 202 TMOa	
8723	OV 203 TMOa	
8724	OV 204 TMOa	
8725	OV 205 TMOa	
8726	OV 206 TMOa	
8727	OV 207 TMOa	
8728	OV 208 TMOa	
8729	OV 209 TMOa	
8730	OV 210 TMOa	



DMO-Gruppen allgemein Saarland

Kurzwahl	Name	Beschreibung
100	Marschkanal	Bundeseinheitlicher Marschkanal
307	307_F	DMO-Gruppen für die Kommunikation der Feuerwehren. Diese Gruppen sind nur auf den Endgeräten der Feuerwehren verfügbar
308	308_F	
309	309_F	
310	310_F	
311	311_F	
312	312_F	
313	313_F	
314	314_F	
315	315_F	
316	316_F	
403	403_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS.
404	404_K	
214	214_TBZ	Die TBZ-Gruppen sind vorrangig für planbare Lagen unter Beteiligung von Kräften verschiedener Bundesländer bestimmt. Sie sind auf allen Endgeräten aller BOS verfügbar und dürfen auch bei Sofortlagen verwendet werden.
215	215_TBZ	
216	216_TBZ	
217	217_TBZ	
218	218_TBZ	
219	219_TBZ	
220	220_TBZ	
221	221_TBZ	
222	222_TBZ	
223	223_TBZ	
224	224_TBZ	
225	225_TBZ	
226	226_TBZ	
227	227_TBZ	
228	228_TBZ	
603	603_R	DMO-Gruppen für die Kommunikation des Rettungsdienstes.
604	604_R	
605	605_R	
606	606_R	
607	607_R	
101	OV_1	DMO-Gruppen für Objektfunkanlagen
104	OV_4	
107	OV_Reserve	
108	OV A	

DMO-Gruppen „Nicht-Effelsberg-Frequenzen“

Diese DMO Gruppen dürfen in den Teilbereichen der Bundesländer Saarland, Nordrhein-Westfalen, Hessen sowie Rheinland-Pfalz nicht geschaltet werden. Da Sie das Radioteleskop Effelsberg (NW) in einem Radius von 150 km stören könnten. (siehe Abbildung 3)

Innerhalb dieser Schutzzone dürfen derzeit lediglich die Frequenzbereiche 406,1–407 und 409,1-410 MHz, sog. "Effelsberg-Frequenzen" (72 Stück) für DMO genutzt werden.

Außerhalb der Schutzzone dürfen alle 156 Frequenzen, also zusätzlich auch die 84 sog. "Nicht-Effelsberg-Frequenzen" genutzt werden

Die Gruppen sind hier nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, da diese mit den Funkgeräten grundsätzlich geschaltet werden können. Im Regionalverband sowie der Stadt Saarbrücken werden diese Gruppen jedoch nicht genutzt.

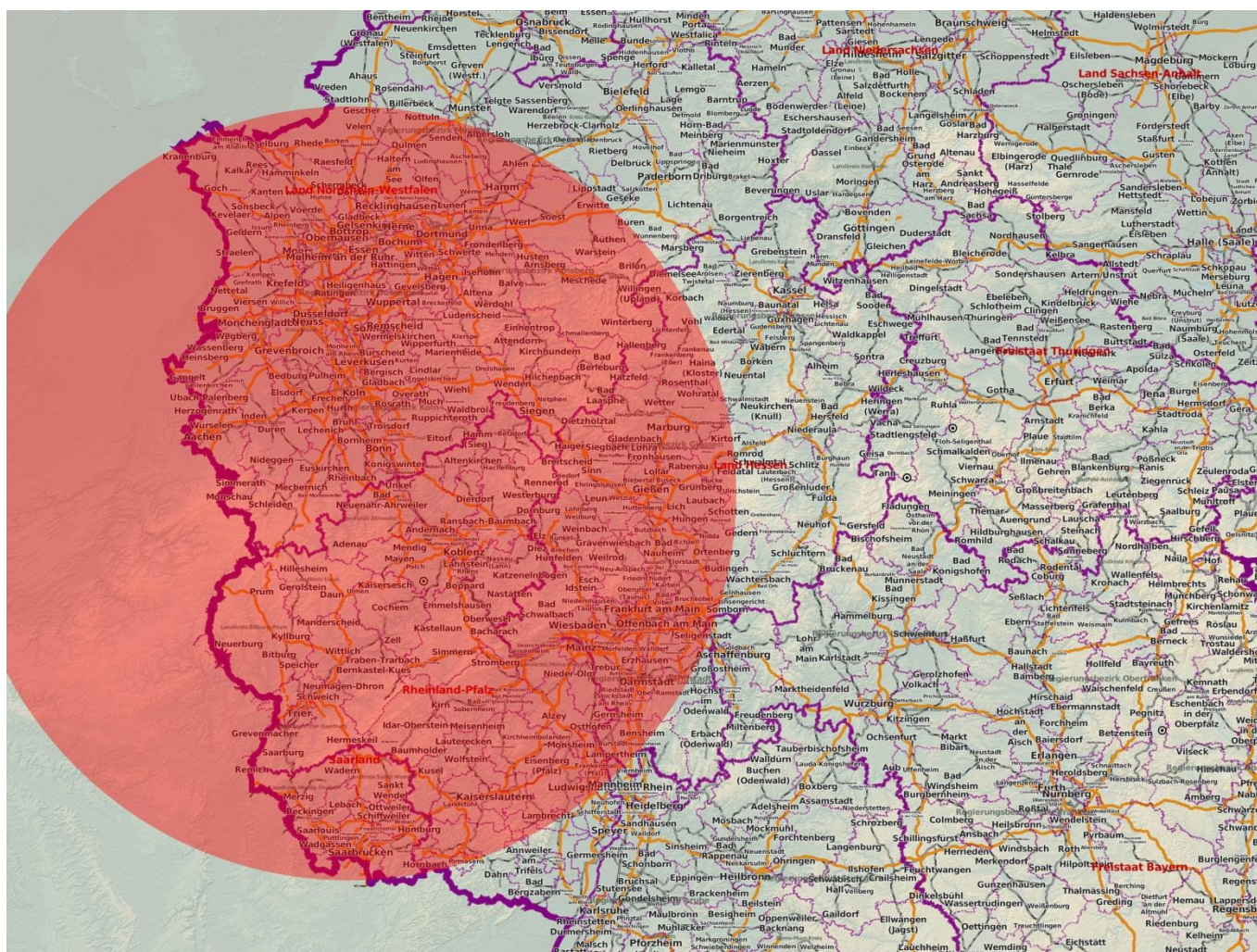


Abbildung 3

Kurzwahl	Name	Beschreibung
229	229_TBZ	Die TBZ-Gruppen sind vorrangig für planbare Lagen unter Beteiligung von Kräften verschiedener Bundesländer bestimmt. Sie sind auf allen Endgeräten aller BOS verfügbar und dürfen auch bei Sofortlagen verwendet werden.
fortlaufend bis		
243	243_TBZ	
317	317_F	DMO-Gruppen für die Kommunikation der Feuerwehren. Diese Gruppen sind nur auf den Endgeräten der Feuerwehren verfügbar
fortlaufend bis		
326	326_F	



Kurzwahl	Name	Beschreibung
405	405_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS.
fortlaufend bis		
412	412_K	
608	608_R	DMO-Gruppen für die Kommunikation des Rettungsdienstes.
fortlaufend bis		
614	614_R	
102	OV_2	DMO-Gruppen für Objektfunkanlagen
fortlaufend bis		
106	OV_6	
111	EURO 01	Europäische Anrufgruppe
112	EURO 02	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit aller BOS
113	EURO 03	
114	EURO 04	
115	EURO 05	Verwaltung durch die BDBOS
116	EURO 06	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit aller BOS
117	EURO 07	
118	EURO 08	
119	EURO 09	
120	EURO 10	Verwaltung durch die BDBOS



Verteilung der DMO-Gruppen

Um auszuschließen, dass sich Kommunen gegenseitig bei der Nutzung von DMO Gruppen beeinträchtigen, wird folgende Verteilung der Gruppen festgelegt. **Ausgeschlossen bleibt DMO Gruppe 307_F. Diese soll von allen Kommunalen Feuerwehren als Primäre Einsatzstellen-Gruppe verwendet werden.** Der Einsatz von Repeatern auf der Gruppe 307_F sollte deshalb nur nach strenger Abwägung und auf Anweisung des Einsatzleiters erfolgen, um Überreichweiten zu vermeiden.

Zuordnung

Zone 1/gelb

DMO Rufgruppen:

Kurzwahl	Name	Beschreibung
307	307_F	1. DMO Gruppe (Allgemein)
308	308_F	2. DMO Gruppe (Exklusiv)
309	309_F	3. DMO Gruppe (Exklusiv)
316	316_F	4. DMO Gruppe (Exklusiv)
214	214_TBZ	5. DMO Gruppe (Exklusiv)
215	215_TBZ	6. DMO Gruppe (Exklusiv)
603	603_R	1. Gruppe Rettungsdienst (Exklusiv)
403	403_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS. (Allgemein)
404	404_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS. (Allgemein)
		Bevorzugte Gateway Gruppe
225	225_TBZ	1. TBZ-Gruppe (Allgemein)
226	226_TBZ	2. TBZ-Gruppe (Allgemein)
227	227_TBZ	3. TBZ-Gruppe (Allgemein)
228	228_TBZ	4. TBZ-Gruppe (Allgemein)
607	607_R	eine Rettungsdienstgruppe (Allgemein)
101	OV_1	1. Objektfunkgruppe (Allgemein)
104	OV_4	2. Objektfunkgruppe (Allgemein)
107	OV_Reserve	3. Objektfunkgruppe (Allgemein)

Kommune „gelb“:

Saarbrücken

Zone 2/rot

DMO Rufgruppen:

Kurzwahl	Name	Beschreibung
307	307_F	1. DMO Gruppe (Allgemein)
310	310_F	2. DMO Gruppe (Exklusiv)
311	311_F	3. DMO Gruppe (Exklusiv)
216	216_TBZ	4. DMO Gruppe (Exklusiv)
217	217_TBZ	5. DMO Gruppe (Exklusiv)
218	218_TBZ	6. DMO Gruppe (Exklusiv)
604	604_R	1. Gruppe Rettungsdienst (Exklusiv)



Kurzwahl	Name	Beschreibung
403	403_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS. (Allgemein)
404	404_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS. (Allgemein) Bevorzugte Gateway Gruppe
225	225_TBZ	1. TBZ-Gruppe (Allgemein)
226	226_TBZ	2. TBZ-Gruppe (Allgemein)
227	227_TBZ	3. TBZ-Gruppe (Allgemein)
228	228_TBZ	4. TBZ-Gruppe (Allgemein)
607	607_R	eine Rettungsdienstgruppe (Allgemein)
101	OV_1	1. Objektfunkgruppe (Allgemein)
104	OV_4	2. Objektfunkgruppe (Allgemein)
107	OV_Reserve	3. Objektfunkgruppe (Allgemein)

Kommune „rot“:

Heusweiler, Kleinblittersdorf, Sulzbach, Völklingen

Zone 3/grün

DMO Rufgruppen:

Kurzwahl	Name	Beschreibung
307	307_F	1. DMO Gruppe (Allgemein)
312	312_F	2. DMO Gruppe (Exklusiv)
313	313_F	3. DMO Gruppe (Exklusiv)
219	219_TBZ	4. DMO Gruppe (Exklusiv)
220	220_TBZ	5. DMO Gruppe (Exklusiv)
221	221_TBZ	6. DMO Gruppe (Exklusiv)
605	605_R	1. Gruppe Rettungsdienst (Exklusiv)
403	403_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS. (Allgemein)
404	404_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS. (Allgemein) Bevorzugte Gateway Gruppe
225	225_TBZ	1. TBZ-Gruppe (Allgemein)
226	226_TBZ	2. TBZ-Gruppe (Allgemein)
227	227_TBZ	3. TBZ-Gruppe (Allgemein)
228	228_TBZ	4. TBZ-Gruppe (Allgemein)
607	607_R	eine Rettungsdienstgruppe (Allgemein)
101	OV_1	1. Objektfunkgruppe (Allgemein)
104	OV_4	2. Objektfunkgruppe (Allgemein)
107	OV_Reserve	3. Objektfunkgruppe (Allgemein)

Kommune „grün“:

Großrosseln, Quierschied, Riegelsberg



Zone 4/blau

DMO Rufgruppen:

Kurzwahl	Name	Beschreibung
307	307_F	1. DMO Gruppe (Allgemein)
314	314_F	2. DMO Gruppe (Exklusiv)
315	315_F	3. DMO Gruppe (Exklusiv)
222	222_TBZ	4. DMO Gruppe (Exklusiv)
223	223_TBZ	5. DMO Gruppe (Exklusiv)
224	224_TBZ	6. DMO Gruppe (Exklusiv)
606	606_R	1. Gruppe Rettungsdienst (Exklusiv)
403	403_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS. (Allgemein)
404	404_K	Katastrophenschutzgruppen zur Zusammenarbeit mit allen anderen saarländischen BOS. (Allgemein)
Bevorzugte Gateway Gruppe		
225	225_TBZ	1. TBZ-Gruppe (Allgemein)
226	226_TBZ	2. TBZ-Gruppe (Allgemein)
227	227_TBZ	3. TBZ-Gruppe (Allgemein)
228	228_TBZ	4. TBZ-Gruppe (Allgemein)
607	607_R	eine Rettungsdienstgruppe (Allgemein)
101	OV_1	1. Objektfunkgruppe (Allgemein)
104	OV_4	2. Objektfunkgruppe (Allgemein)
107	OV_Reserve	3. Objektfunkgruppe (Allgemein)

Kommune „blau“:

Friedrichstal, Püttlingen

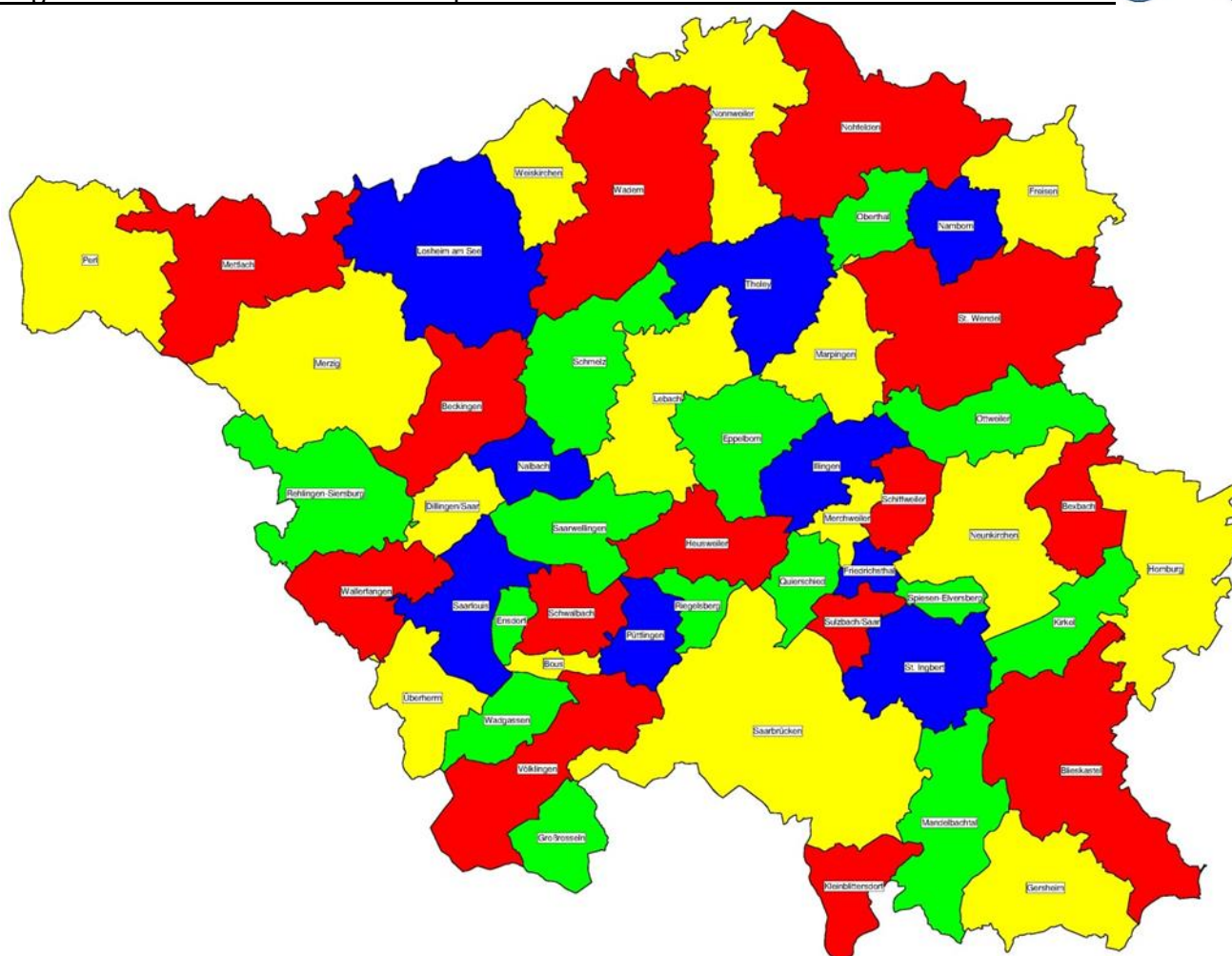


Abbildung 4

Hinweis: die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Rufgruppen erfolgt in Verantwortung der Kreise auf Weisung des zuständigen Brandinspektors. Aus der o.g. Skizze können deshalb keine Rückschlüsse zur Verwendung und Aufteilung der Gruppen in anderen Kreisen gezogen werden. Eine Vereinheitlichung ist aber auf Landesebene angestrebt.